

innovativ HAND AUF HERZ.

VOM GROSSEN UNTERNEHMER HENRY FORD, DEM BEGRÜNDER UND PIONIER DER AUTOMOBILINDUSTRIE IST EIN ZITAT ÜBERLIEFERT: „50 PROZENT MEINES WERBEBUDGETS SIND RAUSGEWORFENES GELD - DAS PROBLEM IST NUR, DASS ICH NICHT SAGEN KANN, WELCHE 50 PROZENT.“ WIR HÄTTEN ES IHM SAGEN KÖNNEN: **VERSCHWENDET SIND IMMER DIE WERBEAKTIVITÄTEN, DIE EINFACH NUR ABGESPULT WERDEN - OHNE LEIDENSCHAFT, OHNE HERZ.** TANJA RÖDER AUS DEGGENDORF HAT DIES VERSTANDEN.

Eigentlich ist es nicht schwer zu verstehen. Egal ob groß oder klein, egal ob üppig finanziert oder nicht - Projekte ohne Herzblut werden selten gut. Was könnte man von einem neu entwickelten Supersportwagenmodell von Porsche oder Ferrari erwarten, wenn die Designer und Ingenieure das Projekt von Beginn an lustlos und ohne Leidenschaft angefangen hätten und das neue Flaggschiff der Marke allein aus der lästigen Verpflichtung heraus entwickelt hätten, alle paar Jahre ein neues Modell vorzustellen zu müssen? Ganz richtig: selbst die Strahlkraft einer großen Marke könnte den Mangel an Emotion nicht kompensieren. Ohne Herz können keine Erfolgsgeschichten entstehen, ohne Liebe ist der Flop vorprogrammiert.

Jeder Mensch, jeder Unternehmer weiß das. Eigentlich. Aber dennoch wird dieses Wissen nicht konsequent angewandt. Auch Henry Ford wusste das, eigentlich. Seine brennende Leidenschaft für das Automobil war das Epizentrum einer globalen Revolution. Seine Begeisterungsfähigkeit für Marketing und Kommunikation war dagegen nur „halb-herzig“ - halbes Herz, halber Erfolg. So einfach funktioniert die Gleichung. Man kann nur das heraus bekommen, was man hinein gesteckt hat. Nirgendwo gilt diese Regel so sehr wie in der Kommunikation und in kaum einer

anderen Disziplin wird sie öfter verletzt. Die Werbung ist zu oft das ungeliebte Stiefkind der Firmenleitung. Eine dynamische Powerfrau aus Deggendorf hat sich aufgemacht, dies zu verändern.

Tanja Röder ist das „Firmenherz“. Ihre junge Marketingagentur hat sich innerhalb kürzester Zeit zum Geheimtipp der Branche gemauert. Kommunikation ist ihre Leidenschaft. „Hand aufs Herz“, erklärt sie uns bei unserem Treffen, „alles was zwischen Menschen passiert, ist das Ergebnis von Kommunikation. Ob wir ein Schnitzel essen oder den Friedensnobelpreis verleihen - alle Handlungen, alle Entscheidungen, alle Prozesse zwischen den Menschen auf der Erde basieren auf Kommunikation. Keine Beziehung wird aufgebaut, keine Ehe wird geschlossen, kein Kind groß gezogen ohne Kommunikation. Kommunikation ist der Schlüssel zu allem. Und für Firmen ist die Kommunikation zu ihren bestehenden und potenziellen Kunden der Dreh- und Angelpunkt jedweden Erfolges. Unternehmer glauben gerne, ihr Produkt wäre der maßgebliche Faktor, doch das stimmt nur bedingt. Die Kommunikation des Produktes, der Leistung, der Marke zu den Menschen ist das Herz der Firma. Kommunikation ist das Firmenherz - und deswegen haben wir diesen Namen gewählt!“

Marketingexpertin Tanja Röder hat das „Firmenherz“ am richtigen Fleck - mit ihrer Marketingagentur wappnet sie Unternehmen für die - gerade jetzt sehr eindringlichen - kommunikativen Herausforderungen unserer Zeit.



Es gelingt Tanja Röder nicht, ihre Leidenschaft für ihren Beruf zu verbergen, sie lebt für Ideen, Konzepte, Planungen und Aktionen mit scheinbar endloser Energie. Doch sie überfordert ihre Kunden nicht, weder mit überkandidelten Kampagnen, noch mit aus dem Ruder laufenden Kosten: „Ich glaube, es ist ein Fehler, den viele Agenturen machen, dass sie die Motivation und den Veränderungswillen des Kunden nutzen um eine kommunikative Kernsanierung der Firma einzuleiten. Neue Website, modifiziertes Logo – gerne neumodern als ‘Makeover’ titulierte, neues Gesamtkonzept bis hin zur Beschriftung des Fuhrparks, schließlich soll das ‘corporate design’ ja einheitlich sein. Kernsanierungen sind nicht billig. Gelegentlich verschreckt das die Kunden – und manchmal verbrennt es sie regelrecht. Daher kommt das suboptimale Image, das professionelle Marketingdienstleistungen vor allem beim Mittelstand manchmal haben. Ich denke, dass es manchmal besser ist, zunächst die „low hanging fruits“ zu ernten – das bedeutet, wir fangen da an, wo wir für den Kunden die schnellsten Erfolge erreichen können. Wenn eine kleine Aktion spürbaren Erfolg bringt, kann man sukzessive eines nach dem anderen anpacken. Gerade in Corona-Zeiten hat sich dieses Vorgehen als sehr sinnvoll erwiesen, insbesondere in den sozialen Netzwerken schlagen unsere Maßnahmen sehr unmittelbar durch. Für viele unserer Kunden war das Onlinegeschäft während des Lock-downs von essentieller Bedeutung.“

Es ist zweifellos die Stärke von Tanja Röders „Firmenherz“, ihren Kunden gut zuzuhören. Ein sicheres Gespür für die Wünsche und Bedürfnisse des Partners ist die Basis jeder erfolgreichen Beziehung.

Information von:
Firmenherz Marketing GmbH & Co. KG
Graflingerstr.192 | Deggendorf
Tel.: 0991 40599012
info@firmenherz.de
www.firmenherz.de
www.hochzeitsschau-deggendorf.de

HERZENSPROJEKT - HEIRATEN IN DER REGION

TANJA RÖDER VERANSTALTET MIT „FIRMENHERZ“ DIE DEGGENDORFER HOCHZEITSSCHAU MIT AUSGEFEILTEM HYGIENEKONZEPT



Die Deggendorfer „Hochzeitsschau“ ist seit über 20 Jahren aus dem Jahreskalender der regionalen Messen eigentlich nicht wegzudenken. Viel zu groß und viel zu wichtig ist diese Messe nicht nur für die Aussteller, sondern auch für die Besucher - immerhin präsentiert sich hier fast das gesamte hiesige Hochzeitsuniversum. Braut- und Anlassmode, Dienstleister, Catering, Locations, Musik, Stylisten und Floristen - hier konzentriert sich die Branche zu einem hochprozentigem Destillat von Ideen, Inspirationen und Möglichkeiten.

Natürlich war es im „Krisenjahr“ für Veranstalter und Aussteller nicht einfach, die diesjährige

Hochzeitsschau zu planen. Immerhin war bis vor kurzem überhaupt noch nicht klar, ob Messen dieser Größe überhaupt stattfinden können. Doch Tanja Röder, seit zwei Jahren die Veranstalterin und Organisatorin der Messe (als Nachfolgerin von Gabi Menacher) kann fast alles - nur Aufgeben und Flinte-ins-Korn-Werfen kann sie überhaupt nicht gut.

Mit einem extrem aufwändigen, mehr als 40 Seiten starken (und kostspieligen) Hygienekonzept gelang es ihr, nicht nur die Stadt Deggendorf rundherum zu überzeugen, sondern auch die Richtlinien und Vorschriften Infektionsschutz mehr als zu erfüllen. Besucher

und Aussteller gleichermaßen können sich also nicht nur über die größte Hochzeitsschau aller Zeiten - 72 Aussteller haben sich verbindlich angemeldet - sondern auch über die sicherste Messeveranstaltung in weitem Umkreis freuen.

Damit setzt Tanja Röder ein wichtiges Signal an die Zukunft: Ja, es geht wieder weiter, ja, die schönen Dinge des Lebens bleiben schön und ja, sie sind auch mit Sicherheit zu genießen.

Die Deggendorfer Hochzeitsschau findet am 08. November 2020 in der Deggendorfer Stadthalle statt - herzlich willkommen!